

TUM Individual

Projektbeteiligte

Technische Universität München

Weitere Kooperationspartner

TUM-interne Einrichtungen

- Carl von Linde-Akademie
- Studenten Service Zentrum (SSZ)
- TUM International GmbH

TUM-externe Kooperation

- Studienkolleg München

Zielgruppen

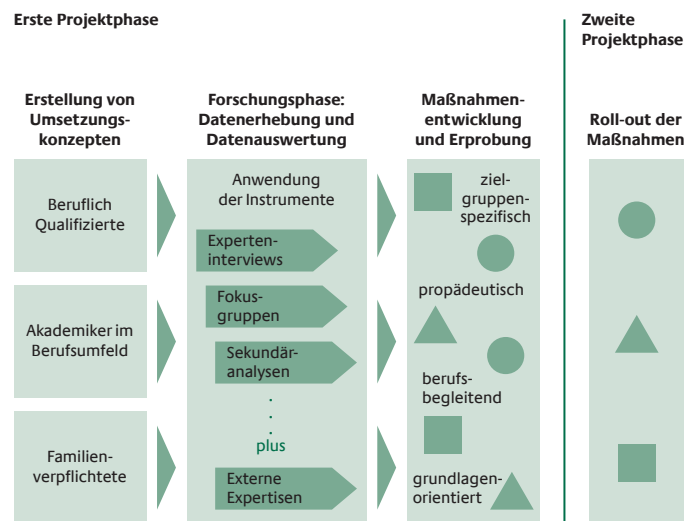
- Beruflich Qualifizierte
- Akademiker/innen im Berufsumfeld
- Familienverpflichtete

Geplantes Studienangebot

Ein Teil der zu entwickelnden Maßnahmentypen kann das Studium von Modulverbänden beinhalten (Modulstudien, Zusatzstudien oder Zertifikatsstudien), die zusätzlich, parallel oder im Anschluss zu einem Studiengang studiert werden. Andere Maßnahmen können Propädeutika sein (angeboten durch das Studienkolleg München oder im Vorbereitungsstudium „TheoPrax“), die im speziellen Bedarfsfall wahrgenommen werden. Bei einem weiteren Teil der Maßnahmen kann es sich um die Modifikation von bestehenden Studiengängen handeln, sodass sie in Teilzeit studiert werden können.

Projektkonzept

Das Ziel des Projekts TUM Individual ist es, durch passgenaue Maßnahmen die Voraussetzungen für ein Studium an der TUM für die einzelnen Zielgruppen zu verbessern, um Zugangschancen zu höheren Bildungsniveaus im Sinne des Konzepts des lebenslangen Lernens zu ermöglichen.



TUM Individual startet mit der Erstellung von Umsetzungskonzepten, deren Inhalt sich an den Charakteristika der drei Hauptzielgruppen orientiert. Die Forschungsphase ist durch die Anwendung verschiedener Instrumente geprägt, um den zielgruppenspezifischen Förderbedarf, das Nachfragepotenzial sowie die zu erwartende Zielgruppengrößen zu identifizieren.

Zu bestimmten Fragestellungen kann eine externe Expertise von wissenschaftlichen Instituten oder entsprechenden Kompetenzzentren eingeholt werden. Auf Basis der empirischen Ergebnisse werden erste Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Fakultäten der TUM ausgearbeitet und erprobt. Dafür werden entweder bestehende Studienangebote modifiziert oder neue Angebote zielgruppenspezifisch entwickelt. Maßnahmen, die sich in der Erprobung bewährt haben und sich als zukunftssicher herausstellen, werden nach Abschluss der ersten Förderperiode in das Regelangebot übernommen (Roll-out).

Kontakt

Technische Universität München
Richard Wolf
Arcisstraße 21
80333 München
Tel.: 089 28925447
E-Mail: wolf@zv.tum.de